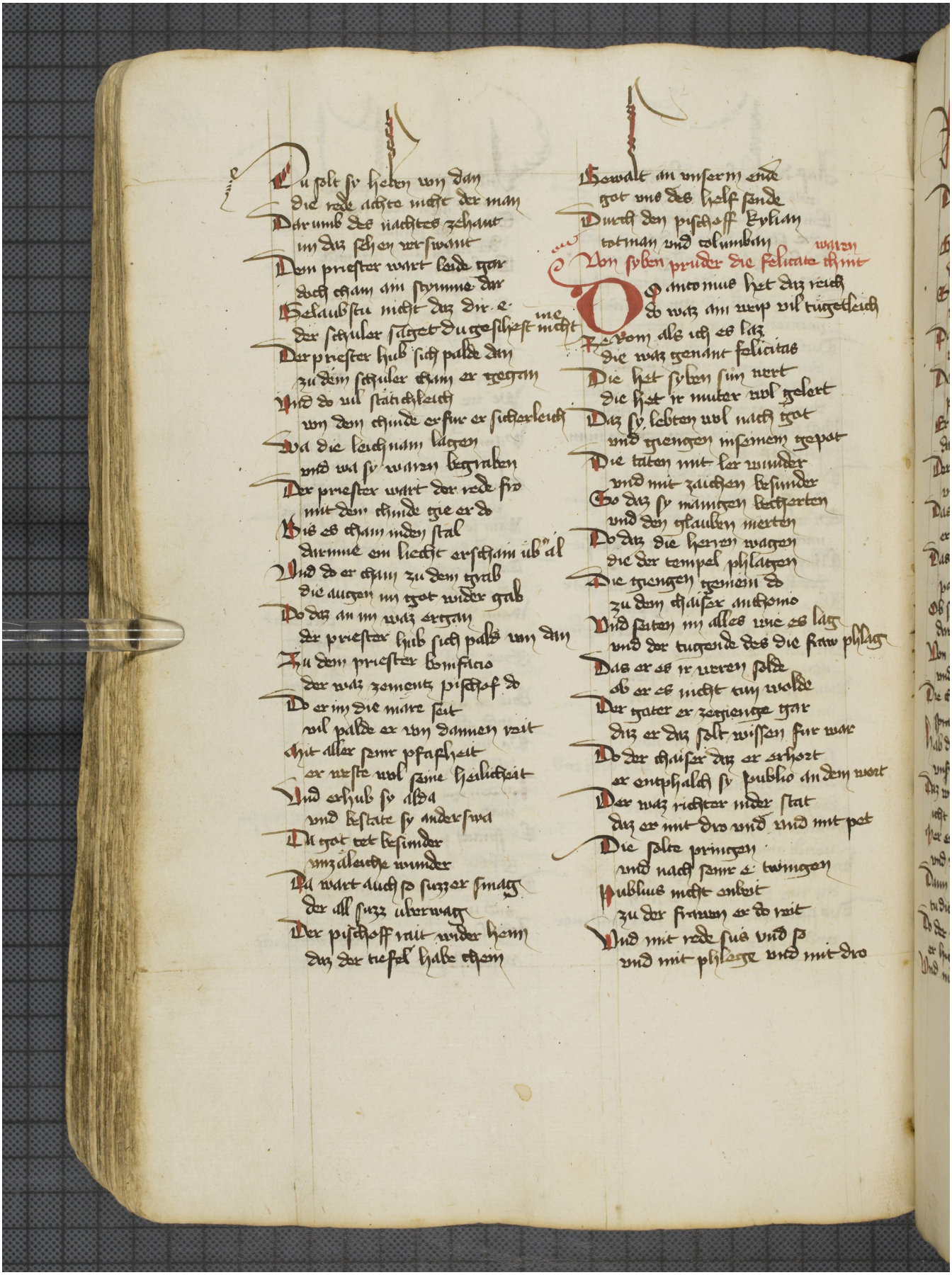
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Du solt sy heten wy dan
die rede achte nicht der man
Darumb des nachtes zehant
in diz schen verswant
Dem priester wart leide gor
doch cham im sprunne dar
Gelaubstu nicht diz dir e
der sechuler sprach du geslhest nicht
Der priester hub sich palde dan
zu dem sechuler chum er tregan
Und do uil starchleich
von dem chunde erfur er sichterleich
Da die leichnam lagen
und wol sy waren begraben
Der priester wart der rede fro
mit dem chunde gie er do
Bis es cham indey stal
durmue em liecht erscham ub̄ al
Und do er chum zu dem grab
die augen im got wider grab
Do diz an im wart ergan
der priester hub sich palt von dan
Zu dem priester bonifacio
der wart zement pischof do
Do er im die mare sait
uil palde er von dannen rait
chut aller sunr pfaphait
er urste uol sune heiliclait
Und erhub sy alda
und bestate sy anderswa
Du got tet besunder
umzalende wunder
Du wart auch so suzzer smacz
der all suzz uberwacz
Der pischoff rait under heim
diz der trefel habe chom

Hewalt an unserm ende
got uns des helf sende
Durch den pischoff Eylian
totman und columban

Von sieben pruder die felicite chunt

O meonius het diz reich
do waz an urp uil tugetleich
Rom als ich es litz
die waz genant felicitas
Die het sieben sun wert
die hat ir muter uol gelert
Diz sy lebten uol nach got
und gingen in seinen gepot
Die taten mit ler wunder
und mit zuchten besunder
Do diz sy mainten bechorten
und den glauben merten
Do diz die herren wagen
die der tempel phlagen
Die gingen genem do
zu dem chaiser antiono
Und saten im alles une es lag
und der tugende des die frau phlag
Das er es ir uerren solde
ob er es nicht tun wolde
Der gater er zergienge gar
diz er diz solt wissen fur war
Do der chaiser diz er erhort
er enphalch sy publio an dem wort
Der waz richter under stat
diz er mit dro und mit pot
Die solte pringen
und nach seine e twingen
Publius mecht anbit
zu der frauwn er do rait
Und mit rede sus und so
und mit phlege und mit dro